

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 27

Rubrik: Das Dementi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wider-Sprüche

von Beat Läufer

Zur Demaskierung aller Falken-Länder genügt ein einziges Falken-Land.

Sollte es für eine ausserirdische Zeitrechnung tatsächlich von Belang sein, ob der Zahn der Zeit hienieden noch im 20. oder erst im 21. Jahrhundert nur noch auf Granit beisst?

Dass einer nicht gerade mit der Keule auf die andern losgeht, beweist noch lange nicht, dass er kein Troglodyt ist.

Den Sonnenaufgang verschlafen wir, den Sonnenuntergang bewundern wir – wie soll uns da jemals ein Licht aufgehn?

Kopf hoch: mit dem «Urnall» hätten wir die grösste Weltkatastrophe ja längst hinter uns!

Einfach fatal, dass die Intelligenz immer so schwerfällig und die Dummheit immer auf dem Sprung ist!

Das Kind fragt nach den einfachsten Dingen. Weil sie am kompliziertesten sind.

Ein Mann mit Überblick, also ein Taugenichts.



De Vatter frooged a de Muetter, wo d Zittig glese het, was Neus geb. Do säät d Muetter, d Hypotekarzeese gengid uni. De Vatter aber meent: «Seb ha i nüd gfrooged, nebes Neus het i wele wesse.» *Sebedoni*



Minnesänger

In den guten alten Zeiten liessen die Minnesänger nächtelang vor den Fenstern der Angebeteten ihre Lieder zur Harfe ertönen. Heute kann nur noch ein verliebter Kater sein Miauen ungestraft zu nächtlicher Stunde ertönen lassen. Und der Angebeteten schenkt der moderne Minnesänger lieber einen Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich, zum lautlosen Beweis seiner Zuneigung!

Dies und das

Dies gelesen (in einer deutschen Illustrierten, notabene): «Die Frau, die mit den Tieren spricht, verblüfft ihre Mitmenschen immer wieder. Nur bei Fischen muss sie passen...»

Und *das* gedacht: Im Gegensatz zu Tante Elise, die gern mit ihrem Goldfisch redet. *Kobold*

Vorschlag

Der wohlmeinende Chef will einen neuen Geist in seinen Angestellten wecken. Er ruft sie zusammen und sagt:

«Wenn ich ins Geschäft komme, will ich jeden eifrig bei der Arbeit sehen. Und ich stelle hier ein Kästchen auf; da kann jeder, ohne seinen Namen zu nennen, Vorschläge machen, wie das zu erreichen wäre.»

Am nächsten Tag findet er ein Blatt in dem Kästchen, und daran steht: «Nehmen Sie die Gummisohlen von Ihren Stiefeln!»

Konsequenztraining

Auf die Frage, wie man Märentante werde, antwortete die Erzählerin Inge von der Crone: «Me mues halt eifach als Märlichind uff d Wält cho.» *Boris*

Das Dementi

Es ist falsch, anzunehmen, dass demokratische Behörden viele Dinge zu spät in Angriff nehmen. Das können nur Bürger glauben, welche die behördliche Weitsicht und Weisheit nicht begreifen können. Zum Beispiel: Die Überreichung eines Sessels an steinalte Leute erfolgt erst an ihrem hundertsten Geburtstag, den gar viele

vor lauter Aufregung nur noch kurze Zeit überleben; dann also, wenn der Jubilar vom schönen Geschenk fast nichts mehr hat. Nun ist aber diese Übergabe eine geheiligte Tradition, und daran rüttelt keiner. Diese Überlieferung verhindert, dass die Sesselübergabe schon 10 Jahre früher erfolgt. Wo käme man denn da (finanziell) hin? Es gibt doch viel zu viele Neunzigjährige... *Schtächmugge*



BAUER KABA AG
Postfach, 8620 Wetzikon 1
Tel. 01/931 61 11

Nichtautorisierte Schlüsselkopien sind beim KABA STAR-Sicherheits-Schliesssystem praktisch ausgeschlossen. Duplikate werden ausschliesslich vom Werk und nur gegen Unterschrift für bezugsberechtigte Personen nachgefertigt. Ein Kopierschutz der bis zur Jahrtausendwende gesetzlich garantiert ist. Und KABA STAR macht nicht nur keiner nach, es ist auch das ideale Schliesssystem, wenn es um die individuelle Gestaltung besonders sicherer Schliessanlagen geht. KABA STAR erhalten Sie im Eisenwaren- und Beschlägefachhandel. Verlangen Sie unsere Dokumentation! **KABA. Da können Sie sicher sein.**